

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0293/2025 (DBK)

Kleine Anfrage Luc Nünlist (SP, Olten): Jugendschutz im Sport: Wie stellt der Kanton die Integrität von vulnerablen Personen im Sport sicher? (17.12.2025)

Swiss Sport Integrity (SSI), die nationale Meldestelle für Ethikverstösse im Sport, führt seit 2022 auf Grundlage des Ethik-Statuts des Schweizer Sports sportrechtliche Verfahren. Das Ethik-Statut wurde als Reaktion auf die «Magglingen-Protokolle» erarbeitet und bildet heute die Grundlage für Prävention, Meldung und Sanktionierung von Ethikverstössen im Schweizer Sport. Die nationale Regelung bildet den verbindlichen Rahmen, während die Umsetzung, Aufsicht und Einbettung in die kantonalen Schutzmechanismen Aufgabe der kantonalen Gesetzgebung ist. Ein medial beachteter Gerichtsfall aus dem Jahr 2025 im Kanton Zürich zeigt, dass ein Trainer trotz sportrechtlicher Suspendierung durch SSI und trotz Verurteilung wegen mehrfacher sexueller Handlungen mit Minderjährigen weiterhin private Trainings mit Minderjährigen durchführen konnte, weil relevante Stellen unvollständig oder gar nicht informiert waren. Der Fall macht deutlich, dass Schutzmassnahmen nur dann wirksam greifen können, wenn Informationen über Suspendierungen und Sperren zuverlässig, nachvollziehbar und zeitgerecht fliessen. Das neue Sportleitbild des Kantons Solothurn (20. November 2025) definiert im Handlungsfeld Prävention und Ethik die Stärkung der Integrität im Sport als kantonales Ziel. Massnahme 4 im Leitbild sieht vor, «rechtliche Grundlagen im Zusammenhang mit Swiss Sport Integrity zu erarbeiten» und eine Regelung zum Daten- und Informationsaustausch zwischen Kanton und SSI zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund bitten die Unterzeichnenden den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Kanton aktuell informiert, wenn Swiss Sport Integrity eine sportrechtliche Suspendierung oder Sperre ausspricht? Erhält der Kanton entsprechende Informationen?
2. Wie stellt der Kanton sicher, dass Personen mit einer sportrechtlichen Suspendierung – etwa aufgrund von Verstössen gegen das Ethikstatut – im Kanton Solothurn keine Trainings mit Minderjährigen mehr durchführen können, weder im organisierten Vereinssport noch in privaten Trainingsangeboten? Wie sieht die Situation im Erwachsenenbereich aus?
3. Welche Vorgaben oder Unterstützung bestehen heute für Gemeinden, Schulen, Vereine und Verbände, um bei der Vergabe von Hallen, Plätzen oder anderen Infrastrukturen sicherzustellen, dass gesperrte oder suspendierte Personen keinen Zugang zu Trainings oder Wettkämpfen mit vulnerablen Personen erhalten?
4. Wie plant der Regierungsrat die im Sportleitbild formulierte Massnahme umzusetzen, wonach rechtliche Grundlagen für den Daten- und Informationsaustausch mit Swiss Sport Integrity zu erarbeiten sind? Bis wann sind diese Umsetzungen zu erwarten?
5. Welche weiteren konkreten Schritte prüft und plant der Regierungsrat, um die Integrität im Kinder- und Jugendsport im Sinne der Ethik-Charta und des Sportleitbilds nachhaltig und konkret zu stärken? Wie schätzt der Regierungsrat die zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen zur Erfüllung dieser Vorhaben ein?

Begründung 17.12.2025: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: Nünlist Luc, Schreiber Sarah, Eggs Janine, Aletti Melina, Bill Remo, Fischer Marlene, Gantenbein Laura, Gomm Simon, Heri Philipp, Matter-Linder Rebekka, Petiti Angela, Steggerda John, Widmer Bettina (13)